



Statistischer Bericht

E II - m 9 / 11

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2010 - September 2011

Bestell - Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Januar 2012

Heft-Nr.: 1 / 12
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im September 2011	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2010 bis September 2011	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2010 bis September 2011	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau Straßenbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im September 2011

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Monat September dieses Jahres mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Beim Umsatz sowie der Umsatzproduktivität wurde das Ergebnis des Vorjahresmonats überschritten. Die Zahl der Beschäftigten war rückläufig.

Im Monat September 2011 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 164 Millionen EUR. Gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat gingen volumenmäßig 5 Millionen EUR bzw. 3,3 Prozent mehr Aufträge ein.

In der Summe der ersten neun Monate des Jahres 2011 wurden in den Betrieben Aufträge in Höhe von 1 233 Millionen EUR fest akzeptiert. Das waren 14 Millionen EUR bzw. 1,1 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Der Rückgang des Auftragseingangs im öffentlichen und Straßenbau um 7,6 Prozent führte zu diesem Gesamtrückgang. Im Wohnungsbau hat sich der Auftragseingang gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 16,3 Prozent und im gewerblichen Bau um 8,1 Prozent erhöht.

Die Auftragsbestände zum 30.09.2011 liegen um 17,0 Prozent unter dem Niveau vom 30.09.2010. Wertmäßig war ein Bestand von 818 Millionen EUR vorhanden. Den größten Bestandsrückgang hatte dabei der öffentliche und Straßenbau mit 21,5 Prozent. Auch im gewerblichen Bau waren 4,0 Prozent geringere Bestände zu verzeichnen. Der Wohnungsbau dagegen meldete ein um 7,0 Prozent höheres Bestandsvolumen als zum Ende des Vorjahresquartals.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im September 2011 einen baugewerblichen Umsatz von 208 Millionen EUR. Bei gleicher Zahl der Arbeitstage wurde das Ergebnis des Vorjahresmonats um 11 Millionen EUR bzw. 5,5 Prozent überschritten.

Kumuliert, bei einem Arbeitstag mehr, wurde in den Monaten Januar bis September 2011 ein baugewerblicher Umsatz von 1 386 Millionen EUR erbracht, 12,5 Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Zu diesem Umsatzwachstum trugen alle drei Bausparten bei. Der Wohnungsbau brachte 28,3 Prozent, der gewerbliche Bau 20,1 Prozent und der öffentliche und Straßenbau 6,4 Prozent mehr Umsatz.

Mit 13 684 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten war die Produktivität vom September 2011 um 7,7 Prozent höher als der Vergleichswert des Vorjahres. Das Entgelt je Beschäftigten stieg zum Vergleichsmonat um 2,8 Prozent.

An Entgelten insgesamt wurden im Berichtsmonat 37 Millionen EUR ausgezahlt, 0,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

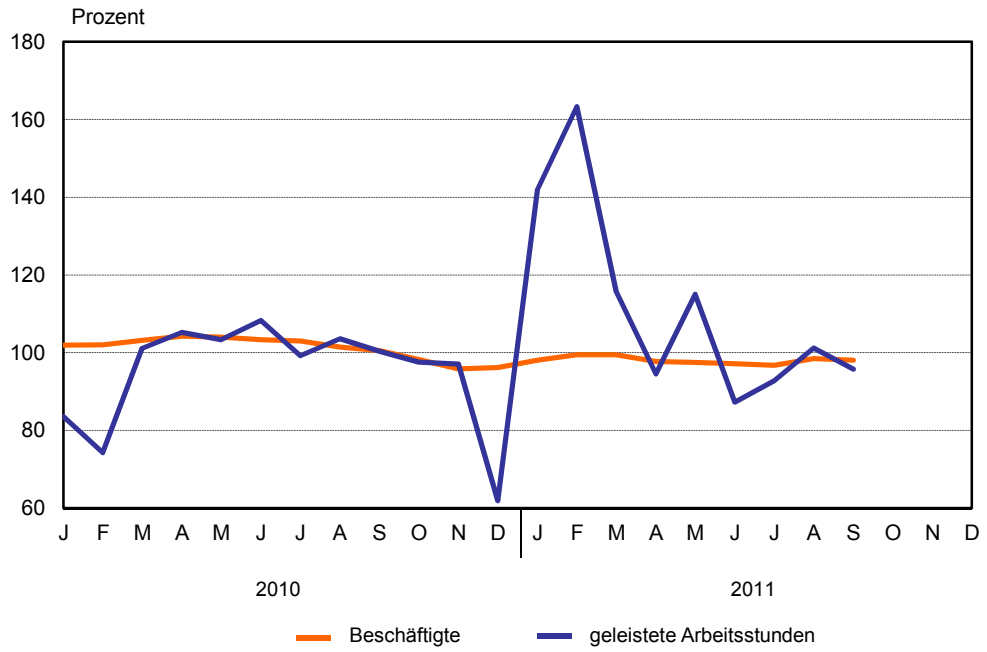
Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

Monat/Jahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
September 2010	2 359
August 2011	2 503
September 2011	2 425

Ende September 2011 wurden 304 Betriebe erfasst, 4 Betriebe weniger als ein Jahr zuvor. Auch die Anzahl der Beschäftigten lag mit 15 412 tätigen Personen im Bauhauptgewerbe um 2,0 Prozent unter dem Vorjahresstand. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden betrug 2 Millionen Stunden im September dieses Jahres, 4,2 Prozent weniger als im gleichen Vorjahresmonat.

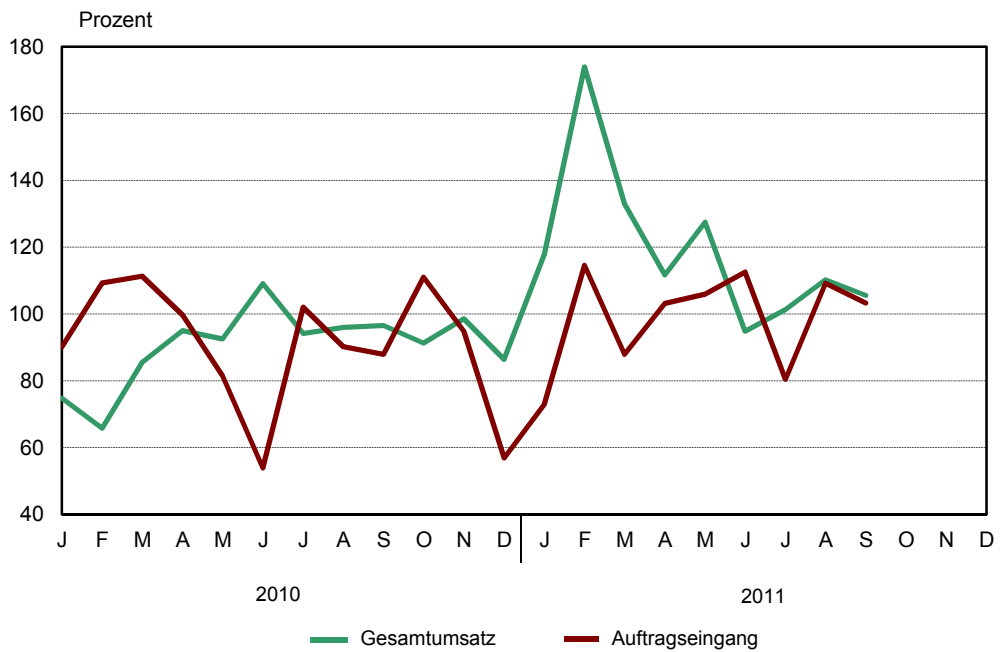
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

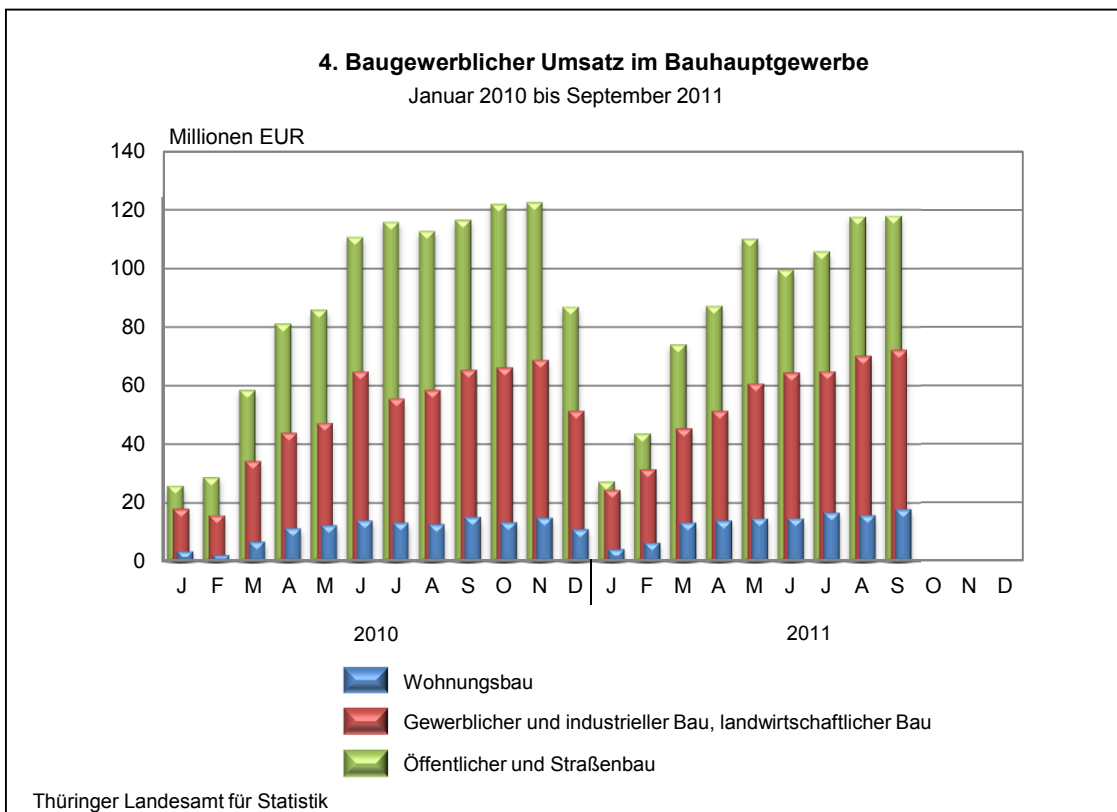
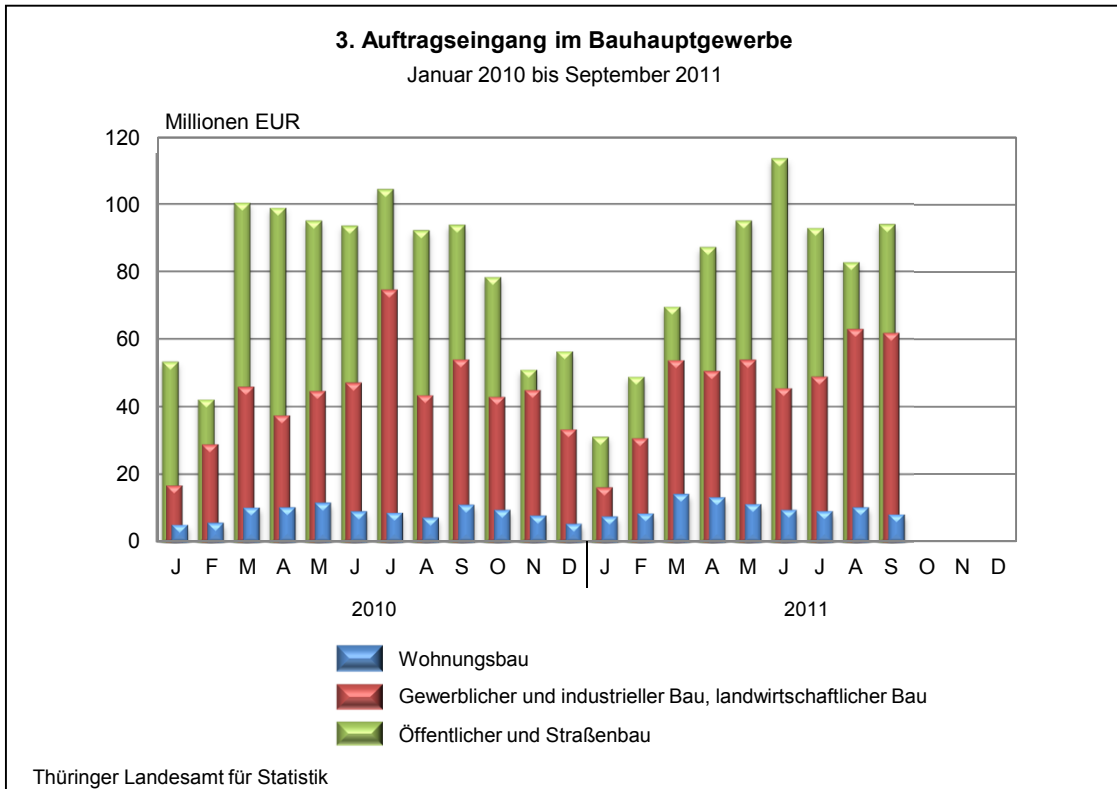
Entwicklung zum Vorjahr



2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2		Bau von Gebäuden						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2010							
	Jan.-Sept.	92	4 302	3 979	84 606	380 546	376 520	331 961
	Jan.	93	4 080	142	6 965	15 417	15 157	15 814
	Feb.	92	3 971	157	5 920	15 119	14 967	27 777
	März	92	4 083	394	7 962	34 208	33 799	44 014
	April	92	4 238	487	9 733	43 297	42 772	36 671
	Mai	93	4 344	480	10 087	45 468	44 902	39 337
	Juni	93	4 438	569	11 363	53 810	53 276	30 541
	Juli	93	4 505	577	10 930	53 432	52 981	60 822
	Aug.	92	4 550	587	10 828	57 352	56 766	33 831
	Sep.	92	4 507	585	10 818	62 444	61 901	43 154
	Okt.	86	4 094	517	9 919	56 300	56 079	30 032
	Nov.	85	3 740	430	8 839	56 299	56 064	22 056
	Dez.	85	3 604	176	7 393	41 495	41 294	17 325
	2011							
	Jan.-Sept.	85	3 498	3 212	70 797	390 749	388 957	304 450
	Jan.	85	3 356	204	6 403	18 797	18 735	11 532
	Feb.	85	3 361	242	6 274	29 708	29 600	30 393
	März	85	3 469	363	7 501	41 787	41 591	37 821
	April	85	3 544	368	7 964	46 994	46 781	33 619
	Mai	85	3 557	433	8 327	47 802	47 626	32 866
	Juni	85	3 581	383	9 072	47 257	47 022	36 318
	Juli	85	3 547	396	8 130	51 216	50 969	40 200
	Aug.	85	3 598	422	8 873	53 835	53 468	35 841
	Sep.	84	3 471	402	8 252	53 353	53 165	45 861
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2010							
	Jan.-Sept.	68	4 800	4 421	96 939	430 043	428 159	463 297
	Jan.	70	4 542	142	8 295	11 388	11 208	36 201
	Feb.	68	4 533	163	6 796	12 722	12 584	19 364
	März	68	4 649	427	9 377	27 654	27 450	57 408
	April	68	4 844	573	11 443	45 456	45 080	62 988
	Mai	68	4 893	553	11 490	50 370	50 149	60 132
	Juni	68	4 942	655	12 603	67 918	67 743	62 901
	Juli	68	4 931	629	12 580	72 407	72 202	58 619
	Aug.	67	4 917	622	12 157	69 538	69 331	53 938
	Sep.	66	4 948	656	12 197	72 590	72 413	51 746
	Okt.	71	5 192	658	12 385	78 258	77 820	43 893
	Nov.	71	5 136	617	13 402	76 215	75 681	24 926
	Dez.	71	5 058	215	10 952	51 277	50 921	32 156
	2011							
	Jan.-Sept.	70	5 106	5 023	105 638	497 242	493 831	428 905
	Jan.	70	4 839	218	8 455	13 629	13 445	17 705
	Feb.	70	4 814	301	8 236	21 356	21 206	24 764
	März	70	4 985	552	11 291	43 718	43 424	40 944
	April	70	5 041	588	11 757	53 264	52 858	63 419
	Mai	70	5 137	695	12 605	69 833	69 178	51 772
	Juni	70	5 178	604	12 731	66 102	65 684	65 275
	Juli	70	5 237	641	12 559	68 409	67 896	51 375
	Aug.	70	5 351	722	14 169	80 601	80 303	55 304
	Sep.	70	5 375	703	13 835	80 331	79 836	58 347
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau							
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2010							
	Jan.-Sept.	44	1 765	1 603	32 053	122 427	120 528	129 740
	Jan.	44	1 706	47	2 804	5 560	5 540	5 262
	Feb.	44	1 647	48	2 313	3 743	3 711	5 423
	März	44	1 677	150	3 080	9 232	9 165	15 847
	April	44	1 798	213	3 988	14 512	14 305	15 556
	Mai	43	1 793	198	3 749	14 514	14 155	15 272
	Juni	43	1 798	238	3 949	18 923	18 615	15 016
	Juli	43	1 800	223	3 934	17 735	17 442	18 875
	Aug.	44	1 841	239	4 065	17 301	17 005	15 315
	Sep.	43	1 822	246	4 171	20 906	20 588	23 174
	Okt.	46	1 846	241	4 115	19 630	19 315	11 237
	Nov.	46	1 830	229	4 673	23 322	22 973	11 416
	Dez.	46	1 793	102	3 756	16 682	16 590	12 489
	2011							
	Jan.-Sept.	45	1 761	1 816	34 449	143 664	140 116	129 389
	Jan.	46	1 736	86	2 930	5 892	5 869	6 266
	Feb.	46	1 654	114	2 756	7 592	7 419	7 916
	März	46	1 720	201	3 596	12 535	12 328	16 771
	April	46	1 760	208	4 009	15 041	14 730	14 802
	Mai	44	1 752	246	4 071	19 861	19 424	20 117
	Juni	44	1 780	224	4 250	19 829	18 381	16 643
	Juli	44	1 792	232	4 118	20 006	19 728	17 316
	Aug.	44	1 808	251	4 397	20 549	20 246	13 707
	Sep.	44	1 843	252	4 322	22 360	21 992	15 851
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9	Sonstiger Tiefbau							
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2010							
	Jan.-Sept.	17	589	488	9 891	35 912	34 913	38 723
	Jan.	17	505	8	679	696	645	854
	Feb.	17	503	9	594	837	775	2 856
	März	17	561	33	839	1 904	1 798	4 842
	April	17	604	63	1 122	3 983	3 850	4 465
	Mai	17	615	65	1 248	4 383	4 273	4 752
	Juni	17	616	75	1 294	6 276	6 143	5 924
	Juli	17	632	73	1 381	5 912	5 784	4 375
	Aug.	17	632	80	1 364	5 900	5 774	5 064
	Sep.	17	636	81	1 370	6 023	5 871	5 592
	Okt.	14	544	68	1 201	6 355	6 350	7 520
	Nov.	14	542	64	1 223	6 630	6 583	7 197
	Dez.	14	536	20	1 043	4 751	4 645	2 933
	2011							
	Jan.-Sept.	14	500	485	9 637	37 405	37 298	47 658
	Jan.	14	462	23	725	602	597	910
	Feb.	14	469	29	753	1 117	1 109	509
	März	14	478	53	973	3 596	3 591	3 693
	April	14	496	57	1 080	4 323	4 303	3 884
	Mai	14	510	66	1 193	4 766	4 754	12 459
	Juni	14	521	60	1 255	4 739	4 732	12 147
	Juli	14	521	63	1 177	6 869	6 860	4 674
	Aug.	14	528	69	1 278	5 520	5 496	4 724
	Sep.	14	519	66	1 204	5 874	5 857	4 657
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2010							
	Jan.-Sept.	8	897	902	20 316	74 611	74 611	71 933
	Jan.	9	931	100	2 262	4 862	4 862	4 812
	Feb.	9	932	92	2 166	5 634	5 634	5 912
	März	9	934	114	2 368	6 723	6 723	7 609
	April	8	909	109	2 333	7 362	7 362	7 406
	Mai	8	907	101	2 329	8 054	8 054	7 358
	Juni	8	912	105	2 453	17 539	17 539	8 236
	Juli	8	906	101	2 316	10 282	10 282	16 246
	Aug.	8	822	88	2 055	6 992	6 992	7 168
	Sep.	7	823	92	2 035	7 162	7 162	7 186
	Okt.	9	917	104	3 273	10 912	10 901	9 920
	Nov.	9	914	107	2 251	9 723	9 714	9 146
	Dez.	9	906	83	2 526	9 736	9 721	10 251
	2011							
	Jan.-Sept.	9	904	925	19 951	71 356	71 008	72 922
	Jan.	9	872	88	2 044	5 333	5 308	5 642
	Feb.	9	882	89	2 051	6 959	6 959	6 684
	März	9	870	110	2 237	6 710	6 700	6 767
	April	10	905	101	2 180	9 095	9 089	8 626
	Mai	9	912	113	2 240	10 434	10 400	10 838
	Juni	9	912	105	2 199	8 397	8 389	8 454
	Juli	9	918	100	2 367	6 966	6 960	7 438
	Aug.	9	934	111	2 347	7 952	7 952	7 836
	Sep.	9	929	109	2 287	9 510	9 251	10 638
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2010							
	Jan.-Sept.	83	2 884	2 690	51 943	206 726	197 538	211 511
	Jan.	82	2 751	139	4 402	10 528	9 970	12 390
	Feb.	84	2 685	152	3 962	9 836	9 178	15 572
	März	84	2 821	290	5 332	21 704	20 738	27 010
	April	83	2 881	327	6 180	24 101	23 174	19 656
	Mai	84	2 932	320	6 055	25 137	24 152	24 629
	Juni	84	2 946	364	6 509	27 698	26 520	27 275
	Juli	84	2 989	357	6 569	27 329	26 280	29 030
	Aug.	83	2 965	362	6 437	29 726	28 254	27 736
	Sep.	83	2 985	378	6 495	30 667	29 271	28 213
	Okt.	83	3 263	398	7 047	32 778	31 310	28 402
	Nov.	83	3 241	394	7 670	37 019	35 468	29 147
	Dez.	83	3 150	202	5 766	27 202	26 296	20 125
	2011							
	Jan.-Sept.	83	3 167	3 180	59 755	266 977	255 252	249 640
	Jan.	83	2 967	203	4 962	12 736	11 991	12 824
	Feb.	83	3 013	241	5 011	16 577	15 249	17 871
	März	83	3 126	349	6 461	26 493	25 160	31 751
	April	83	3 178	353	6 707	26 227	24 910	26 980
	Mai	83	3 218	422	7 064	35 895	34 275	32 392
	Juni	83	3 226	377	7 236	35 897	34 520	29 904
	Juli	83	3 236	387	7 145	36 202	35 041	30 173
	Aug.	83	3 265	427	7 694	37 480	36 148	38 786
	Sep.	83	3 275	420	7 475	39 469	37 959	28 958
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
41.2 / 42.1		Bauhauptgewerbe						
42.2 / 42.9								
43.1 / 43.9								
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2010							
	Jan.-Sept.	313	15 237	14 083	295 748	1 250 264	1 232 268	1 247 165
	Jan.	315	14 515	578	25 407	48 451	47 381	75 332
	Feb.	314	14 271	621	21 750	47 890	46 851	76 903
	März	314	14 725	1 408	28 960	101 426	99 673	156 729
	April	312	15 274	1 772	34 800	138 713	136 543	146 743
	Mai	313	15 484	1 718	34 958	147 925	145 686	151 481
	Juni	313	15 652	2 007	38 170	192 163	189 835	149 892
	Juli	313	15 763	1 961	37 712	187 096	184 971	187 967
	Aug.	311	15 727	1 978	36 905	186 809	184 123	143 051
	Sep.	308	15 721	2 039	37 087	199 792	197 206	159 066
	Okt.	309	15 856	1 985	37 939	204 233	201 776	131 004
	Nov.	308	15 403	1 840	38 058	209 208	206 482	103 888
	Dez.	308	15 047	798	31 436	151 142	149 468	95 280
	2011							
	Jan.-Sept.	306	14 936	14 641	300 228	1 407 392	1 386 462	1 232 964
	Jan.	307	14 232	821	25 519	56 988	55 945	54 879
	Feb.	307	14 193	1 014	25 080	83 309	81 542	88 135
	März	307	14 648	1 629	32 059	134 839	132 794	137 748
	April	308	14 924	1 675	33 697	154 944	152 671	151 330
	Mai	305	15 086	1 975	35 500	188 591	185 656	160 444
	Juni	305	15 198	1 751	36 745	182 221	178 727	168 741
	Juli	305	15 251	1 820	35 495	189 667	187 456	151 176
	Aug.	305	15 484	2 002	38 758	205 937	203 612	156 198
	Sep.	304	15 412	1 952	37 375	210 896	208 060	164 312
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	September 2011	August 2011	September 2010	Veränderung in % September 2011 gegenüber		Januar - September ¹⁾		
					August 2011	September 2010	2011	2010	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	304	305	308	- 0,3	- 1,3	306	313	- 2,1
Beschäftigte	Anzahl	15 412	15 484	15 721	- 0,5	- 2,0	14 936	15 237	- 2,0
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 952	2 002	2 039	- 2,5	- 4,2	14 641	14 083	4,0
Entgelte	1000 EUR	37 375	38 758	37 087	- 3,6	0,8	300 228	295 748	1,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	210 896	205 937	199 792	2,4	5,6	1 407 392	1 250 264	12,6
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	208 060	203 612	197 206	2,2	5,5	1 386 462	1 232 268	12,5
Auftragseingang	1000 EUR	164 312	156 198	159 066	5,2	3,3	1 232 964	1 247 165	- 1,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	51	51	51	-	-	49	49	-
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 425	2 503	2 359	- 3,1	2,8	20 100	19 410	3,6
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	13 684	13 300	12 709	2,9	7,7	94 225	82 055	14,8

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2003	33 725	41 830	689 678	2 871 939	2 828 004
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2010					
Jan. - Sept.	27 751	25 107	444 561	1 833 160	1 806 714
Januar	26 309	1 002	37 958	73 150	71 498
Februar	25 866	1 083	32 494	67 702	66 096
März	26 830	2 475	43 532	147 995	145 437
April	27 830	3 087	52 310	206 254	203 088
Mai	28 212	3 077	52 548	220 356	217 089
Juni	28 688	3 607	57 809	286 101	282 697
Juli	28 721	3 545	56 688	269 733	266 632
August	28 655	3 559	55 474	269 254	265 335
September	28 644	3 672	55 748	292 615	288 842
Oktober	28 558	3 490	56 478	288 721	285 119
November	27 742	3 235	56 655	299 059	295 063
Dezember	27 101	1 397	46 798	216 952	214 496
2011					
Jan. - Sept.	26 902	26 129	446 937	2 065 640	2 034 955
Januar	25 633	1 523	37 989	83 882	82 352
Februar	25 563	1 803	37 336	122 723	120 131
März	26 383	2 909	47 725	203 806	200 808
April	26 880	3 010	50 163	230 027	226 695
Mai	27 171	3 532	52 847	272 555	268 252
Juni	27 373	3 135	54 701	265 773	260 651
Juli	27 469	3 246	52 840	280 259	277 018
August	27 888	3 548	57 697	297 752	294 344
September	27 759	3 423	55 639	308 863	304 704
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	September 2011	August 2011	September 2010	Veränderung in % September 2011 gegenüber		Januar - September ¹⁾		
					August 2011	September 2010	2011	2010	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	27 759	27 888	28 644	- 0,5	- 3,1	26 902	27 751	- 3,1
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	3 423	3 548	3 672	- 3,5	- 6,8	26 129	25 107	4,1
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	994	1 079	1 093	- 7,9	- 9,1	8 021	7 090	13,1
Gewerblicher Bau	1000 Std.	1 079	1 078	1 157	0,1	- 6,7	7 987	8 325	- 4,1
davon									
Hochbau	1000 Std.	541	533	605	1,5	- 10,6	3 953	4 414	- 10,4
Tiefbau	1000 Std.	538	545	552	- 1,3	- 2,5	4 034	3 911	3,1
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 350	1 391	1 422	- 2,9	- 5,1	10 121	9 692	4,4
davon									
Hochbau	1000 Std.	359	367	398	- 2,2	- 9,8	2 914	2 781	4,8
Tiefbau	1000 Std.	991	1 024	1 024	- 3,2	- 3,2	7 207	6 911	4,3
darunter Straßenbau	1000 Std.	520	523	518	- 0,6	0,4	3 452	3 248	6,3
Entgelte	1000 EUR	55 639	57 697	55 748	- 3,6	- 0,2	446 937	444 561	0,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	308 863	297 752	292 615	3,7	5,6	2 065 640	1 833 160	12,7
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	304 704	294 344	288 842	3,5	5,5	2 034 955	1 806 714	12,6
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	69 531	61 592	61 961	12,9	12,2	459 129	379 660	20,9
Gewerblicher Bau	1000 EUR	97 496	94 988	89 960	2,6	8,4	655 831	561 911	16,7
davon									
Hochbau	1000 EUR	56 980	57 108	49 897	- 0,2	14,2	387 393	324 459	19,4
Tiefbau	1000 EUR	40 516	37 880	40 063	7,0	1,1	268 438	237 452	13,0
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	137 677	137 764	136 921	- 0,1	0,6	919 995	865 143	6,3
davon									
Hochbau	1000 EUR	29 073	32 354	35 836	- 10,1	- 18,9	233 544	231 584	0,8
Tiefbau	1000 EUR	108 604	105 410	101 085	3,0	7,4	686 451	633 559	8,3
darunter Straßenbau	1000 EUR	62 689	62 975	58 500	- 0,5	7,2	369 067	340 769	8,3

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

